

## W i c h t i g

für die Qualität Ihres Betons, ist die richtige

### **Nachbehandlung.**

Nach DIN 1045-3 ist der Beton während der ersten Tage der Hydratation nachzubehandeln.

Dies kann mit verschiedenen Verfahren geschehen:

- a.) wasserrückhaltende Nachbehandlung
  - Belassen in der Schalung
  - **Abdecken der Betonflächen mit dampfdichter Folie, die gegen Durchzug gesichert ist.**
  - **Hierzu die beiliegende Folie !**
  - Anwendung von Nachbehandlungsmitteln
- b.) wasserführende Nachbehandlung
  - Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen ( Vlies, Strohmatte)
  - kontinuierliches Besprühen mit Wasser
  - Unterwasserlagerung (Fluten)

Maßgebend ist die geeignete Nachbehandlungsmaßnahme für den Beton in Abhängigkeit von der herrschenden Witterung (Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit). Die Festigkeitsentwicklung hängt eng mit der erforderlichen Nachbehandlungsdauer zusammen.

Die Nachbehandlung ist unmittelbar nach Abschluss der Verdichtungsarbeiten zu beginnen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Information wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**Baustoffprüfinstitut** Ingenieurgesellschaft mbH

Telefon: 09082/8555